

Cartanea Resort
SONNTAGSBRUNCH
 12-15 Uhr, € 29,50 p. P.
 04131 - 22 33 25 21
 Best Western Premier Cartanea
 Resort Hotel e. K. · Inh. Rainer Adank ·
 Scharnebecker Weg 25 · 21365 Adendorf

LÜNEPOST

Das Wochenblatt für Lüneburg und Umgebung

Festlicher Weihnachtsbrunch
 25. & 26.12.2019
 10.30 - 15.00 Uhr
 Restaurant **Die Schnecke**
 Reservierungen: 04131 75 99 10
 im Best Western Plus Residenzhotel
 Munstermannskamp 10 · 21335 Lüneburg



Werder kommt mit Thomas Schaaf

Er ist wieder da: Als Krankheitsvertretung kehrt **Thomas Schaaf** (Foto) bei Werder Bremen an die Seitenlinie zurück. Allerdings nicht bei den Profis, sondern bei der U23, mit der er jetzt als Co-Trainer zum LSK kommt >>> **Seite 6**

Foto: sky/nh



Vom ESC zur „1st Class Session“

Zur nächsten „1st Class Session“ am Freitag, 15. November, kommt u. a. **Laurita Spinelli** (Foto) nach Lüneburg. Die Sängerin mit dem italienisch klingenden Künstlernamen vertrat Deutschland beim diesjährigen ESC >>> **letzte Seite**

Foto: PR/nh



Eine Nachfolgerin für die Päckchen-Legende

Seit 17 Jahren organisiert **Margret Haider** (L) die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Künftig übernimmt **Claudia Schnabel** die Aufgabe. Noch bis Freitag, 15. November, können Päckchen bei beiden abgegeben werden >>> **Seite 4**

Foto: t&w/nh

LÜNEBURG

Was bewegt junge Leser?

Bei der 41. Lüneburger Kinder- und Jugendbuchwoche vom 14. bis 19. November steht der Wandel im Fokus – der des Klimas, der Technik und der Gesellschaft. „Was uns bewegt“ lautet das Motto in diesem Jahr. Die Organisatoren haben mit Lesungen und Bilderbuchkino wieder ein abwechslungsreiches Programm für kleinere und größere Leser zusammengestellt. Warum die erfolgreiche Veranstaltung im nächsten Jahr in eine Schaffenspause gehen könnte >>> **Seite 3**

EMBSSEN

Doppelter Einsatz für MTV-Handballerin

Volles Programm für Handballerin **Katharina Kirschfink**. An diesem Sonntag ist sie erst als Spielerin mit dem MTV Embsen gefordert. Direkt im Anschluss coacht sie die MTV-Männer im Spitzenspiel gegen Seevetal – alles vor den eigenen Fans in der Sporthalle Embsen >>> **Seite 6**

LÜNEBURG

Geisterfahrer (81) auf Ostumgehung

„Geisterfahrer auf der A39 Lüneburg-Nord“ meldeten mehrere Radiosender am Mittwochabend. Eine 81-jährige Autofahrerin war zunächst an der Anschlussstelle Stadtkoppel in falscher Richtung auf die Ostumgehung aufgefahren. Alarmierte Streifenwagen fanden die Frau jedoch nicht. Wenig später war sie schon wieder auf der falschen Seite unterwegs, ein anderer Autofahrer konnte gerade noch rechtzeitig eine Vollbremsung hinlegen. Auf die 81-Jährige aus dem Kreis Lüchow-Dannenberg wartet nach den Geisterfahrten nun ein Strafverfahren wegen Gefährdung des Straßenverkehrs.

LÜNEBURG

Mann schlägt seine Pflegeeltern

Und wieder ein Fall von häuslicher Gewalt in Lüneburg: Am Ebsenberg musste eine Polizeistreife jetzt einen 38-Jährigen bändigen, der seine 66 und 70 Jahre alten Pflegeeltern massiv bedroht und auch geschlagen haben soll. Der Mann darf das Elternhaus zehn Tage lang nicht betreten und er muss sich einem Strafverfahren stellen. Weitere Polizeimeldungen >>> **Seite 2**

AUSSERDEM

Anzeigenmarkt.....	14+15
Heiermäner.....	15
Heiraten.....	15
Immobilienmarkt.....	13
Kfz-Markt.....	13
Notfall.....	18
Stellenmarkt.....	17+18

Nachts im Museum

Ben Boles macht's wie Ben Stiller · LP testet neues Übernachtungsangebot



Im Kino-Erfolg „Nachts im Museum“ mit Hollywoodstar **Ben Stiller** in der Hauptrolle werden Skelette, Steinzeitmenschen und Kriegsherren mit Einbruch der Nacht lebendig. Für die LÜNEPOST wollte Namensvetter und Reporter **Ben Boles** nun herausfinden, ob ähnliches auch mit den Fossilien geschieht, die im Museum Lüneburg ausgestellt sind. Er testete das neue Angebot „Nachts im Museum“, bei dem Besucher in einem komfortablen Schlaf-Würfel die Nacht mitten in der Ausstellung verbringen können. „Sleeperoo“ nennt sich das Startup-Unternehmen, das hinter der Idee steckt.

Eins können wir an dieser Stelle schon vorwegnehmen: Anders als im Blockbuster blieb es im Museum Lüneburg ziemlich ruhig. So ruhig, dass Reporter Boles seine Gitarre auspackte und sich erstmal selbst ein nächtliches Privatkonzert gab (Foto), bevor er beeindruckende Einblicke und Aussichten genoss >>> **Seite 5**

Festliche Klänge
 Die traditionellen Weihnachtskonzerte der LÜNEPOST mit Klassik-Stars aus St. Petersburg steigen am Freitag, 6. Dezember. Karten für beide Konzerte (15.30 und 18.30 Uhr) gibt's im Vorverkauf im LZ-Servicecenter am Lüneburger Sande.
 Foto: efn/nh

Adendorf: 90-Jährige fühlt sich von Handwerkern abgezockt



2000 Euro für das Fällen von zwei Tannen und einer Birke sind ein stolzer Preis. Besonders, wenn die beauftragten Handwerker dann auch noch schlechte Arbeit abliefern und sogar Schäden an der Garteneinrichtung hinterlassen.

Passt ist das jetzt der Adendorferin **Elisabeth Zagst-Binder**. Die 90-Jährige fühlt sich von reisenden Handwerkern übers Ohr gehauen. Der LÜNEPOST hat sie die ganze Geschichte erzählt und das „Werk“ in ihrem Garten gezeigt >>> **Seite 3**

IST ENTtäUSCHT: Elisabeth Zagst-Binder in ihrem Garten. Dort sägten Arbeiter drei Bäume ab, beschädigten einen Pavillon und kassierten dafür stolze 2000 Euro.
 Foto: stt

Plötzlich Nummer eins

Sänger Henning Basse führt mit Santiano die Charts an



LÜNEBURGS UNBEKANNTER STAR: Sänger Henning Basse (L) ist vielseitig und viel gefragt. Mit Santiano spielte er gerade ein „MTV Unplugged“-Album ein und mit Firewind begeistert er die Metal-Fans.
 Screenshot: privat/nh

Die „Hitpiraten“ von Santiano stürmen mit ihrem neuen „MTV Unplugged“-Album nicht nur durch die rauhe See der Musikwelt, sondern geradewegs an die Spitze der offiziellen deutschen Charts. Mit an Bord des Hitschiffs ist der Lüneburger Ausnahmesänger **Henning Basse**, der bei der Live-Produktion als Backgroundsänger eindrucksvoll seine musikalische Vielseitigkeit unter Beweis stellte. Nach Shanty-Rock stehen bei Basse aktuell wieder härtere Töne im Mittelpunkt: Als Frontmann der griechischen Power-Metal-Band Firewind tourt er durch Europa. Nach Konzerten in Polen, Tschechien und Schweden wird Henning Basse sich schon bald wieder ganz seiner Gesangsschule in Lüneburg widmen. Denn da lernt man von der Nr. 1. ...

Jetzt bauen sie wieder ...

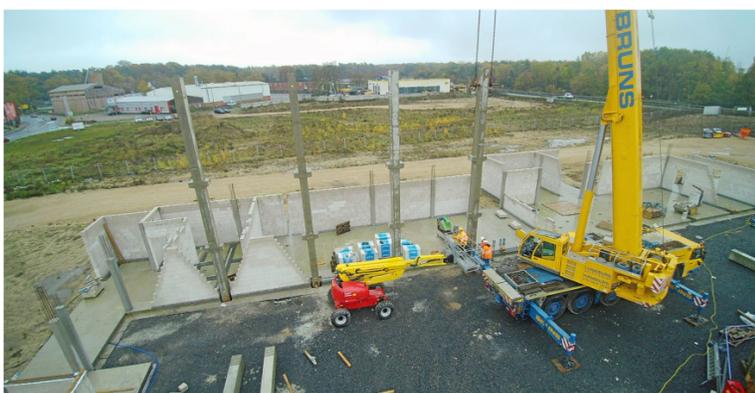
Seit Mittwoch gehen die Arbeiten an der Arena weiter

Mehrere Wochen war es ruhig auf der Baustelle an der Lüneburger Rennbahn – jetzt gehen die Arbeiten an der Arena Lüneburger Land weiter. Seit Mittwoch werden auf der Baustelle an der Ostumgehung insgesamt 18 Tragwerksäulen montiert. „Die mehr als zwölf Meter langen Stahl-Beton-Konstruktionen sind die Hauptstützen der Sport- und Veranstaltungshalle und

überspannen eine Gesamtfläche von rund 1.700 Quadratmetern“, erklärt **Urte Modlich** aus dem Pressebüro von Landrat **Jens Böther**. Im nächsten Schritt folgen weitere Rohbaumaßnahmen: Unter anderem wird die Montage der Deckenplatten über dem Erdgeschoss vorbereitet.

Wie berichtet, waren die Arbeiten gestoppt worden, nachdem immer

neue Unstimmigkeiten in der Bauplanung aufgetaucht und die Kosten für das ehrgeizige Projekt immer weiter gestiegen waren (LÜNEPOST berichtet). Mittlerweile hat ein professioneller Projektplaner übernommen und der Kreistag hat dem Weiterbau zugestimmt – unter der Prämisse, dass die Kosten die 23 Millionen Euro nicht übersteigen.



LANGSAM WIRD'S: Die ersten von insgesamt 18 Tragwerksäulen zeigen die Ausmaße der künftigen Arena. Ein Schwerlastkran hatte sie seit Mittwoch an ihren Bestimmungsort gebracht.
 Foto: lk/nh

Räumungsverkauf
 wegen Geschäftsschließung

60%

... auf alles,
 über 5.000 Paar Schuhe!

SCHUHOUTLET IN BIENENBÜTTEL
 Bahnhofstraße 16
 Dienstag-Freitag 10-13 und 14-18 Uhr | Samstag 9-14 Uhr

Shuhhaus Höber GmbH | Lüneburgerstraße 31/33 | 29525 Uelzen

DAS FUTTERHAUS
 TIERISCH GUT!

LÜNEPOST WETTER

SO 10.11.	MO 11.11.	DI 12.11.
sonnig 8°C	heiter 6°C	bewölkt 6°C

Ein Bett mitten in der Ausstellung

Neues Übernachtungsangebot im Museum Lüneburg mit sehenswertem Ein- und Ausblick

VON BEN BOLES

Lüneburg. Ich bin ein großer Freund von originellen und vor allem bis ins Detail zu Ende gedachten Ideen. Eine solche Idee hatte das Hamburger Startup Sleeperoo: Dort entwickelte man eine würfelförmige mobile Schlafkabine mit einem robusten Hartschalenrahmen und stabiler, wetterfester Plane, die bequem Platz für eine dreiköpfige Familie bietet. Diese sogenannten „Cubes“ stellt Sleeperoo an warmen Tagen an spektakuläre Plätze unter freiem Himmel auf. Im Winter weicht man auf nicht minder spannende geschlossene Räume aus. Wie zum Beispiel seit Mitte Oktober den Ausstellungsraum „Schichten und Schieben“ des Museums Lüneburg. Eine Nacht umgeben von Millionen Jahre alten Fossilien – das muss ich ausprobieren!

Vom ersten Kontakt an, stellt sich das Konzept als wunderbar reibungslos dar. Meine Anfrage, für die LÜNEPOST das Angebot testen zu dürfen, wird sofort begrüßt und mit der Zusendung eines Gutscheincodes zum Einbuchen beantwortet. Keine Woche später beginnt für mich das Abenteuer „Nachts im Museum“ – angelehnt an den gleichnamigen Kinohit mit Ben Stiller und dem leider schon verstorbenen Robin Williams.

Obwohl montags eigentlich Ruhetag ist, nimmt mich Museumsdirektorin Dr. Heike Düselder persönlich in Empfang, begleitet von meinem lieben Musikkollegen Andreas Bartels, der als stellvertretender Hausmeister im Museum tätig ist. Noch eine kurze Einweisung und Infos zur Sicherheit des Hauses, dann schließen die beiden die Museumspforten.



Mit dem Moment, in dem mir ein rotes Licht signalisiert, dass die Alarmanlage scharf geschaltet ist, stellt sich ein schwer zu beschreibender Gefühlsmix ein – eine Mischung aus „Wow, ich bin jetzt tatsächlich ganz allein hier drin“, „Wie laut doch Stille sein kann“ und „Was mache ich denn jetzt als erstes und überhaupt...?“ Gefühle wie Beklemmung oder gar Angst empfinde ich zu keinem Zeitpunkt. Die Erinnerung an den Hollywoodstreifen löst bei mir keine Panik aus. Ich bin ja auch Ben Boles, nicht Ben Stiller ...

Ich mache es mir erstmal in meinem „Cube“ gemütlich. Es ist ku-

schelig hier drin und dank straffer, aber nicht zu harter Matratze sowie flauschiger Bettwäsche herrlich bequem. Wie bei seinem „Cube“ setzt Sleeperoo auch beim Inhalt der bereitgestellten „Chill-Box“ auf Nachhaltigkeit. Hierin finden sich kleine Snacks wie Fruchtpapier, würzig-scharfes Popcorn und getrocknete Knusper-Erdbeerchen. Alles Bio, vegan und wie die kleine Flasche Bio-Wein und „leises“ Wasser von „Viva con Agua“ zu 100 Prozent politisch korrekt. Vorbildlich!

Dann erkunde ich ausgiebig meine „gute Stube“ für diese Nacht. Das Foyer in diffuser Notbeleuchtung hat eher etwas Gemütliches als Bedrohliches an sich. Die beleuchteten Vitrinen mit prähistorischen Exponaten wie versteinerten Mammutknochen und -Stoßzähnen wirken im dunklen Raum wie Lichtoasen. Viel eindrucksvoller als bei Tageslicht! Beeindruckend ist aber vor allem der Blick aus den gigantischen Panoramascheiben raus über die Ilmenau, auf Ratsmühle, Wasserturm und St. Johannis. Man kann sich daran gar nicht satt sehen.

Das angrenzende, verwaiste Treppenhaus bietet dazu auch noch eine grandiose Akustik – wie gut, dass ich meine Gitarre im Gepäck habe! Wie cool ist das denn, mitten im Museum mein eigenes kleines Privatkonzert für mich selbst zu spielen? Das muss ich unbedingt mit Publikum wiederholen. Der Sound ist zu gut, um ihn

anderen Ohren vorzuenthalten.

Mein Blick fällt auf die Uhr. Schon erst zehn? Die Fülle der Eindrücke lässt die Zeit wie im Flug vergehen und doch beinahe stehen.

Zeit fürs Abendbrot: Gut, dass ich mich mit einem Stück leckeren Käse und würzigen Kaminwürsten zum Brot eingedeckt habe, die perfekt zum „Chill-Box“-Vino passen. Während ich mein Mahl in der Stille genieße, fällt mir spontan sogar noch eine Textidee ein, die ich gleich festhalte und als Song „Nachts im Museum“ noch vorm Schlafengehen komplettiere. Eine inspirierende Atmosphäre hier!

Gegen 2 Uhr nachts siegt die Müdigkeit dann doch über meine Neugier und ich begeben mich zur Ruhe. Allerdings nicht, ohne meinen Wecker auf 5.30 Uhr zu stellen, um ja nicht den Moment des Sonnenaufgangs zu verpassen. Dieser allein ist schon die Nacht im Museum wert!

Als Hausmeister André Osten um 7 Uhr die Alarmanlagen abschaltet, bietet sich mir als Sahnehäubchen die Gelegenheit, die gesamte Ausstellung in teils noch unbeleuchteten Räumen ganz in Ruhe auf mich wirken zu lassen. Inklusive der neuen, sehenswerten Sonderausstellung „Das Medium ist die Botschaft“ der Talentförderung Kunst Lüneburg noch vor der offiziellen Eröffnung.

Dankbar, beglückt und um ein unvergessliches Erlebnis bereichert, genieße ich zum Abschluss noch ein kleines Frühstück, bei dem mir Direktorin Heike Düselder und Andi Bartels Gesellschaft leisten.

Fazit: Die „Nacht im Museum“ war eine unglaublich schöne Erfahrung. Das Erlebnis wäre mir jeden Cent der normalerweise fälligen 120 Euro (für bis zu drei Personen) wert gewesen. Übernachten mitten im „Wow!“ kann man im Museum noch bis 14. April. Unbedingt machen!

WEHNINGEN

Vogelzug und Grenzgeschichte

Sabine Wittkopf lädt am Sonntag, 10. November, zu einer Wanderung von Wehningen im Amt Neuhaus nach Rüterberg ein unter dem Thema „Vogelzug und Grenzgeschichte“. Start der etwa dreistündigen Wanderung ist um 11 Uhr am Parkplatz beim Ortsausgang Wehningen. Bitte anmelden unter: ☎ (038841) 6 13 77 oder sabinewittkopf@web.de. ri

LÜNEBURG

Flohmarkt im Montessori-Haus

Im Montessori-Bildungshaus in Lüneburg (Margarete-Endemann-Weg 2-4) steigt am Sonntag, 10. November, von 10 bis 13 Uhr ein großer Flohmarkt rund ums Kind. Schwangere und Eltern mit Babys vorm Bauch haben schon ab 9.30 Uhr Einlass. Die Bekleidung ist nach Größen sortiert und es gibt Kaffee, Kuchen und frische Waffeln. ri

LÜNEBURG

Spielesachmittag

Das Quartiersmanagement Am Weißen Turm in Lüneburg (Bögelstraße 6) lädt am Montag, 11. November, von 15 bis 17 Uhr zum Spielesachmittag ein. Es gibt eine feste Doppelkopfrunde, Kniffel, Rommee, Skat und viele weitere Spiele. Weitere Infos gibt Quartiersmanagerin Nadine Fischer unter: ☎ (04131) 4 00 68 32. jeb

VIERHÖFEN

Keine Führung

Die geplante Führung im Vierhöfener Ökologiezentrum Radbrucher Forst (Radbrucher Weg 13) am Samstag, 9. November, fällt aus Krankheitsgründen aus. Alternativ wird die Führung auf Sonntag, 1. Dezember, 11 bis 13 Uhr, verschoben. Dann unternimmt die Landschafts- und Naturführerin Sabine Kulau mit Interessierten einen Streifzug durch die Kulturgeschichte des Waldes. Anmeldung ist erbeten unter: ☎ (0160) 7 82 32 47. jeb



BLICK AUS DEM ZELT UND IN DIE AUSSTELLUNG: Das Museum Lüneburg bietet aus seiner Ausstellung „Schichten und Schieben“ den wohl schönsten Blick auf Ratsmühle, Wasserturm und St. Johannis. Vor allem, wenn man ihn liegend vom Bett aus genießen darf. Fotos (2): bb

WIRTSCHAFT AKTUELL

ANZEIGE

207 Jahre Brümmerhoff

Möbelhaus in Schneverdingen lädt zum offenen Sonntag

Schneverdingen. 207 Jahre! Das muss ein anderes Möbelhaus erstmal nachmachen. 207 Jahre feiert jetzt das Möbelhaus Brümmerhoff (Verdener Straße 33) in Schneverdingen mit einer Geburtstags-Hausmesse und vielen tollen Angeboten. Am 10. November lädt das Möbelhaus in Schneverdingen von 12 bis 17 Uhr zum verkaufsoffenen Sonntag ein. Dann wird auch ein Event-Koch von Miele leckere Gerichte mit den neuesten Elektrogeräten der Marke kochen. Zum Geburtstag erhalten Kunden auf Möbel noch bis Montag, 11. November, bis zu 20 Prozent Rabatt – und darüber hinaus nochmal 7 Prozent Geburtstagsrabatt. Außerdem wartet ein Glückstresor, gefüllt mit 20.000 Euro in bar auf glückliche Gewinner.

Hochwertige Möbel für Wohn-, Schlaf- und Esszimmer, kreative



TOLLE MÖBEL UND ACCESSOIRES: Das Möbelhaus Brümmerhoff in Schneverdingen feiert in diesem Jahr seinen 207. Geburtstag! Foto: Brümmerhoff/nh

Einrichtungsideen und zauberhafte Wohndekorationen warten in dem Möbelhaus in Schneverdingen auf die Besucher. Damit hebt sich Brümmerhoff vom Standard-Möbelhaus ab und begeistert seit über 200 Jahren mit Qualität und der familiären

Atmosphäre die Kunden in der Lüneburger Heide und darüber hinaus. Alle Mitarbeiter, vom Beratungsteam bis zu den Monteuren, werden regelmäßig geschult und haben nur ein Ziel: Die Kunden mit neuen Möbeln glücklich zu machen. ri

Geschenke zum Genießen?



Haben wir.

... und frische Ideen für die Region.



Jens Arne Jänecke, Inhaber EDEKA Jänecke in Adendorf

Artlenburger Landstraße 66 · 21365 Adendorf
Mo. bis Sa. 08:00 bis 20:00 Uhr an der B209 für Sie geöffnet!

